



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Aktuelle Zahlen



Ausgabe: August 2024

Tabellen
Diagramme
Erläuterungen

www.bamf.de

Inhaltsverzeichnis

Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2024	3
Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtszeitraum Januar bis August 2024	3
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen	4
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2023	4
Asylantragszahlen seit 1953	5
Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953 – ab 1995 Unterteilung in Erst- und Folgeanträge	5
Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995	6
Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995	6
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2024	6
Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich	7
Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)	7
Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)	7
Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen	8
Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Berichtszeitraum Januar bis August 2024	8
Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Berichtszeitraum Januar bis August 2024	8
Hauptstaatsangehörigkeiten im August 2024	9
Hauptstaatsangehörigkeiten im Berichtszeitraum Januar bis August 2024	9
Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung	10
Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten im Berichtszeitraum Januar bis August 2024	10
Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten im Berichtszeitraum Januar bis August 2024	10
Entscheidungen und Entscheidungsquoten	11
Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2015 in Jahreszeiträumen	11
Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in Prozent	12
Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in absoluten Zahlen	12
Verfahrensdauer	13
Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren	13
Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2023	13
Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2015	14
Widerrufsprüfverfahren	14
Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren in den letzten fünf Jahren	14
Asylanträge in Europa	15
Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2024	15
Integrationskurse	16
Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2023	16
Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2023	16
Berufsbezogene Sprachkurse	17
Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2023	17
Neue Kursteilnehmende seit Januar 2023	17

Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2024

Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtszeitraum Januar bis August 2024

10 zugangsstärkste Staatsangehörigkeiten (nach Erstanträgen)	Asylanträge			insgesamt	Entscheidungen über Asylanträge						formelle Entscheidungen
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge		Sachentscheidungen						
					davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a)	davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	davon Ablehnungen (unbegründet abgel./offens. unbegr. abgel.)		
1 Syrien, Arab. Rep.	53.313	51.179	2.134	68.240	5.156	80	52.291	222	84,5%	19	10.552
2 Afghanistan	26.938	25.653	1.285	29.992	10.608	366	560	11.732	76,4%	1.023	6.069
3 Türkei	21.590	20.426	1.164	28.492	2.557	150	154	29	9,6%	17.763	7.989
4 Irak	6.859	6.049	810	8.083	1.132	12	289	344	21,8%	4.039	2.279
5 Somalia	5.241	4.975	266	3.262	1.193	120	190	670	62,9%	226	983
6 Iran, Islam. Rep.	4.210	3.815	395	5.229	1.398	111	97	29	29,1%	2.445	1.260
7 Ungeklärt	3.764	3.579	185	2.746	1.087	20	278	59	51,9%	308	1.014
8 Russische Föderation	3.667	3.093	574	5.190	227	56	36	21	5,5%	2.311	2.595
9 Kolumbien	2.512	2.462	50	2.066	0	0	3	4	0,3%	1.844	215
10 Guinea	2.404	2.277	127	1.642	229	50	45	55	20,0%	583	730
Summe Top 10	130.498	123.508	6.990	154.942	23.587	965	53.943	13.165	58,5%	30.561	33.686
Insgesamt	174.369	160.140	14.229	206.240	26.614	1.308	55.382	14.242	46,7%	58.092	51.910

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 wurden 160.140 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 204.461 Erstanträge gestellt. Dies bedeutet einen Rückgang der Antragszahlen um 21,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen Berichtsjahr 2024 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 51.179 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 61.483 Erstanträgen (-16,8 Prozent),
- Afghanistan mit 25.653 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 35.798 Erstanträgen (-28,3 Prozent),
- Türkei mit 20.426 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 3 mit 28.746 Erstanträgen (-28,9 Prozent).

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 waren 14.432 der 160.140 Asylbeantragstellenden (9,0 Prozent) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr.

Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Berichtsjahr 2024 sank gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (15.655 Folgeanträge) um 9,1 Prozent auf 14.229 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 174.369 Asylanträge im bisherigen Berichtsjahr 2024 entgegen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (220.116 Asylanträge) bedeutet dies einen Rückgang um 20,8 Prozent.

Insgesamt wurden 206.240 Erst- und Folgeanträge im bisherigen Berichtsjahr 2024 entschieden, davon:

- Syrien mit 68.240 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 84,5 Prozent),
- Afghanistan mit 29.992 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 76,4 Prozent),
- Türkei mit 28.492 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 9,6 Prozent).

Die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten betrug 46,7 Prozent.

Ende August 2024 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 227.690 Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (228.442 anhängige Verfahren) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 0,3 Prozent gesunken.



Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen

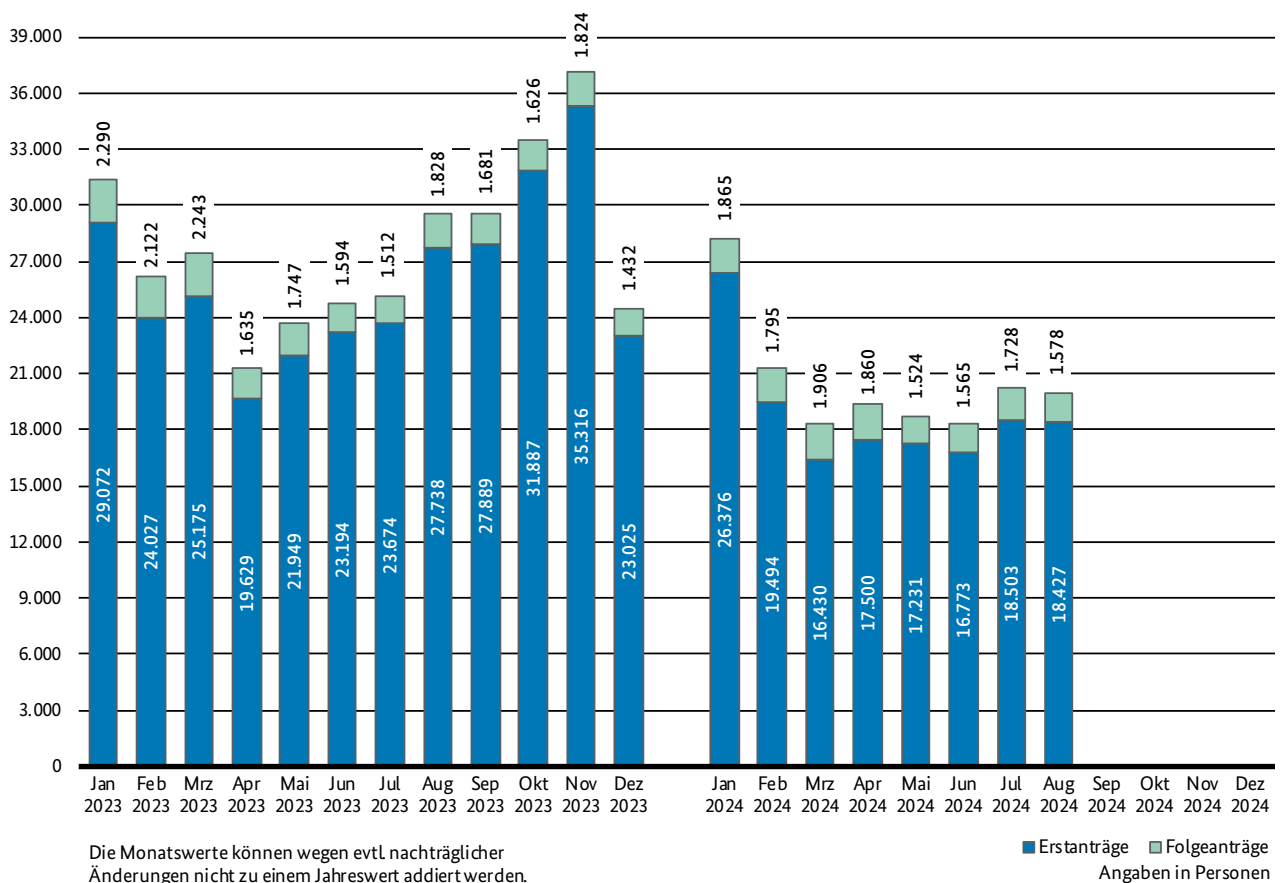
Im Berichtsmonat August wurden 18.427 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (18.503 Personen) sank dieser Wert um 0,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr (August 2023: 27.738 Personen) ist ein Rückgang um 33,6 Prozent zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- Syrien mit 6.615 Erstanträgen, im Vormonat Rang 1 mit 6.201 Erstanträgen (+6,7 Prozent), im Vorjahresmonat Rang 1 mit 9.186 Erstanträgen (-28,0 Prozent),
- Afghanistan mit 2.829 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 3.071 Erstanträgen (-7,9 Prozent), im Vorjahresmonat Rang 3 mit 4.217 Erstanträgen (-32,9 Prozent),
- Türkei mit 2.304 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 2.177 Erstanträgen (+5,8 Prozent), im Vorjahresmonat Rang 2 mit 5.544 Erstanträgen (-58,4 Prozent).

Im August 2024 wurden 1.578 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.728 Folgeanträge) ist die Anzahl um 8,7 Prozent gesunken. Im Vergleich zum Wert des Vorjahresmonats (1.828 Folgeanträge) ist ein Rückgang um 13,7 Prozent zu verzeichnen. Der Anteil der Folgeanträge an allen Asylanträgen lag im aktuellen Berichtsmonat bei 7,9 Prozent.

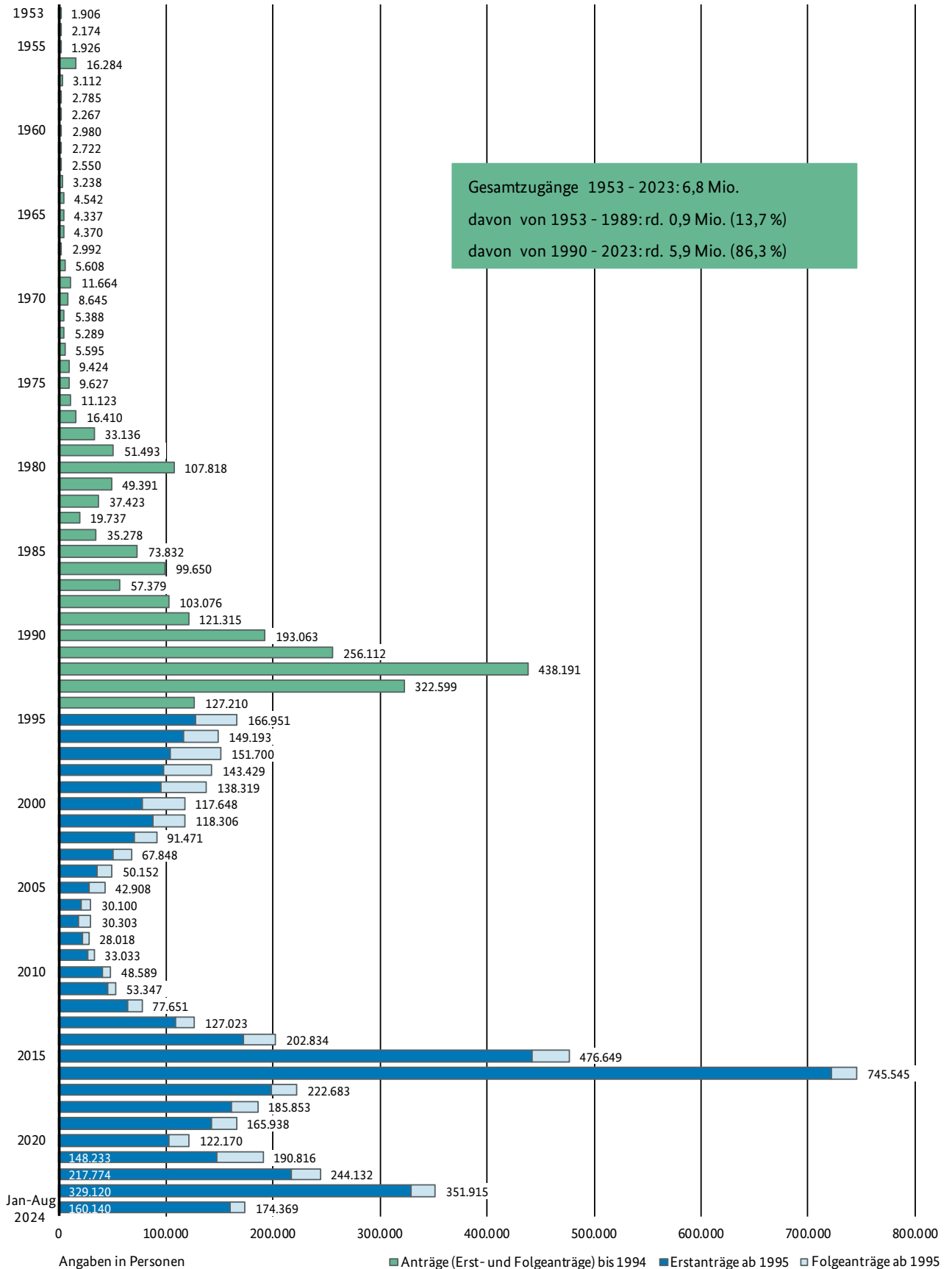
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2023





Asylantragszahlen seit 1953

Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953 – ab 1995 Unterteilung in Erst- und Folgeanträge



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

Zeitraum	Asylanträge		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
2015	476.649	441.899	34.750
2016	745.545	722.370	23.175
2017	222.683	198.317	24.366
2018	185.853	161.931	23.922
2019	165.938	142.509	23.429
2020	122.170	102.581	19.589
2021	190.816	148.233	42.583
2022	244.132	217.774	26.358
2023	351.915	329.120	22.795
Jan-Aug 2024	174.369	160.140	14.229

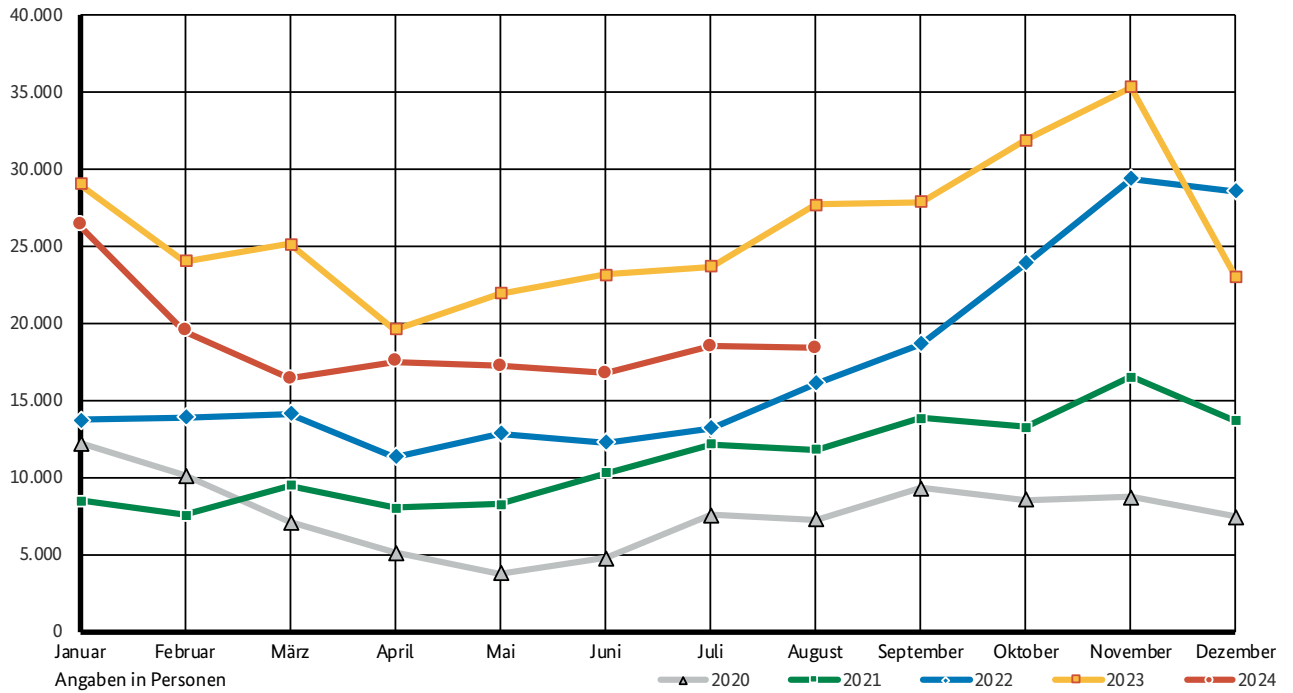
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2024

Zeitraum	Asylanträge		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2024	28.241	26.376	1.865
Feb 2024	21.289	19.494	1.795
Mrz 2024	18.336	16.430	1.906
Apr 2024	19.360	17.500	1.860
Mai 2024	18.755	17.231	1.524
Jun 2024	18.338	16.773	1.565
Jul 2024	20.231	18.503	1.728
Aug 2024	20.005	18.427	1.578
Sep 2024			
Okt 2024			
Nov 2024			
Dez 2024			

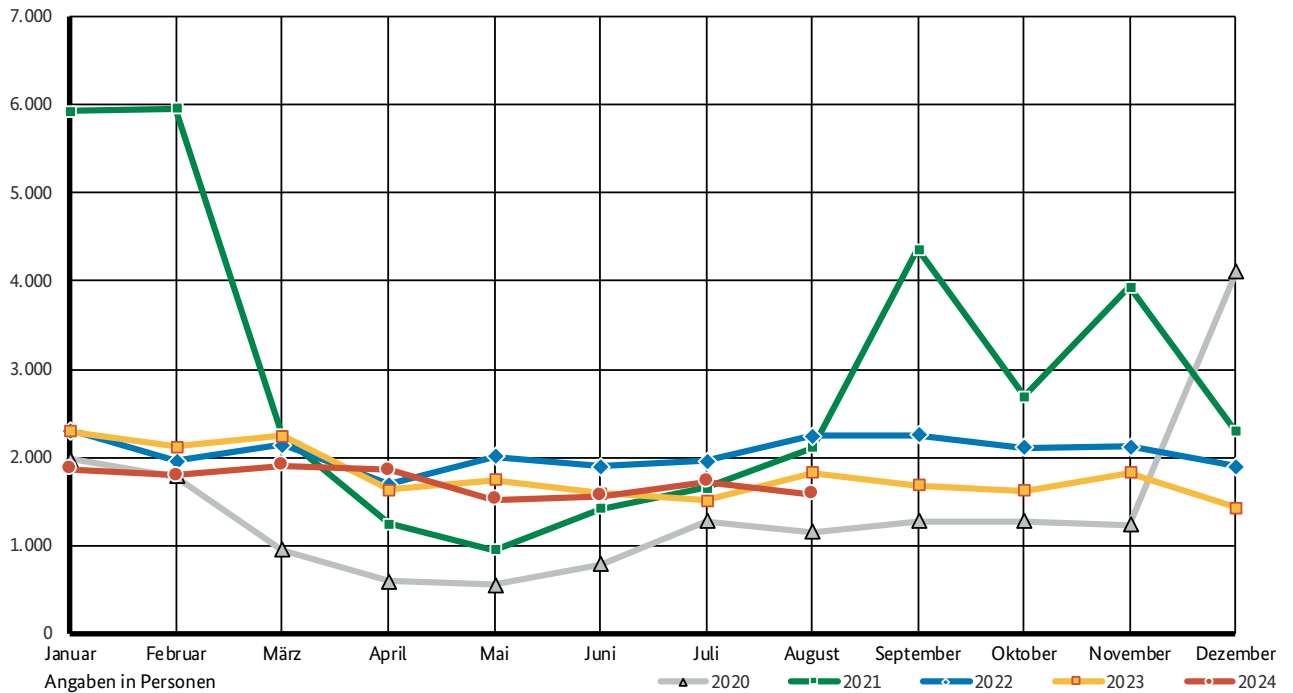


Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)

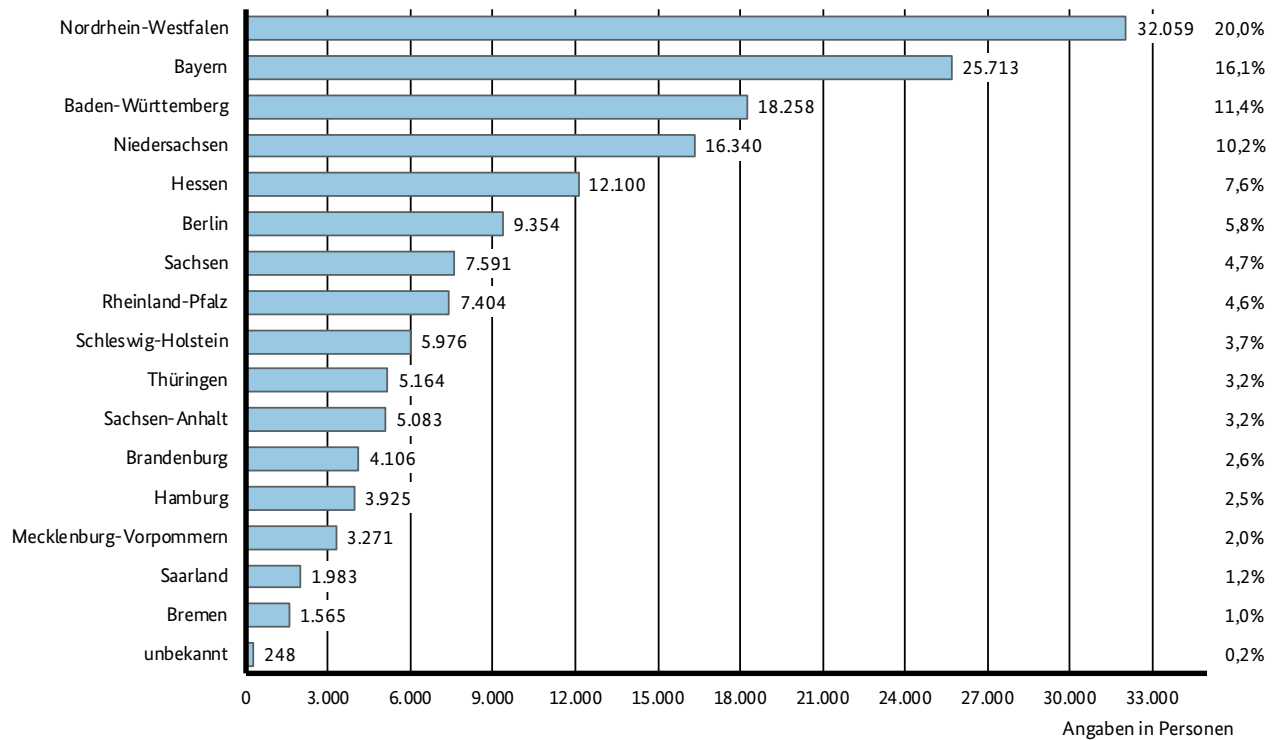


Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)



Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Berichtszeitraum Januar bis August 2024



Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Berichtszeitraum Januar bis August 2024

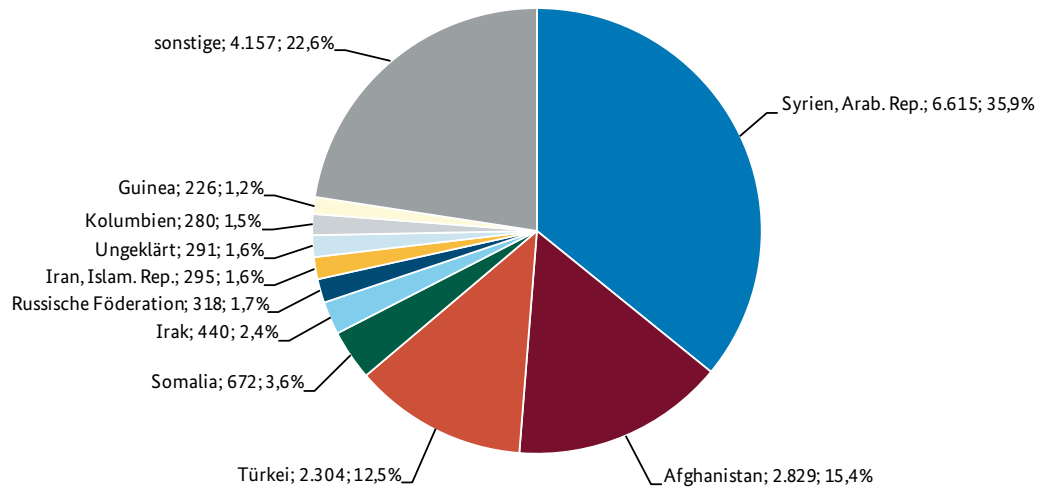
Altersgruppen	insgesamt		Asylerstanträge				prozentualer Anteil der männlichen Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil der weibliche Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen
	Anzahl	Anteil (%)	Aufteilung der männlichen Antragstellenden nach Altersgruppen*		Aufteilung der weiblichen Antragstellenden nach Altersgruppen*			
bis unter 4 Jahre	23.394	14,6%	12.046	11,1%	11.348	22,0%	51,5%	48,5%
von 4 bis unter 6 Jahre	4.529	2,8%	2.400	2,2%	2.129	4,1%	53,0%	47,0%
von 6 bis unter 11 Jahre	10.147	6,3%	5.440	5,0%	4.707	9,1%	53,6%	46,4%
von 11 bis unter 16 Jahre	10.199	6,4%	6.387	5,9%	3.812	7,4%	62,6%	37,4%
von 16 bis unter 18 Jahre	9.920	6,2%	8.371	7,7%	1.549	3,0%	84,4%	15,6%
von 18 bis unter 25 Jahre	34.608	21,6%	28.091	25,9%	6.517	12,6%	81,2%	18,8%
von 25 bis unter 30 Jahre	22.667	14,2%	16.755	15,4%	5.912	11,5%	73,9%	26,1%
von 30 bis unter 35 Jahre	15.699	9,8%	10.896	10,0%	4.803	9,3%	69,4%	30,6%
von 35 bis unter 40 Jahre	11.169	7,0%	7.459	6,9%	3.710	7,2%	66,8%	33,2%
von 40 bis unter 45 Jahre	7.222	4,5%	4.713	4,3%	2.509	4,9%	65,3%	34,7%
von 45 bis unter 50 Jahre	4.285	2,7%	2.662	2,5%	1.623	3,1%	62,1%	37,9%
von 50 bis unter 55 Jahre	2.568	1,6%	1.447	1,3%	1.121	2,2%	56,3%	43,7%
von 55 bis unter 60 Jahre	1.599	1,0%	854	0,8%	745	1,4%	53,4%	46,6%
von 60 bis unter 65 Jahre	1.040	0,6%	492	0,5%	548	1,1%	47,3%	52,7%
65 Jahre und älter	1.094	0,7%	504	0,5%	590	1,1%	46,1%	53,9%
Insgesamt	160.140	100,0%	108.517	100,0%	51.623	100,0%	67,8%	32,2%

* Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 waren 72,1 Prozent der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre, 36,3 Prozent waren minderjährig. 67,8 Prozent aller Erstantragstellenden waren männlich.

Hauptstaatsangehörigkeiten im August 2024

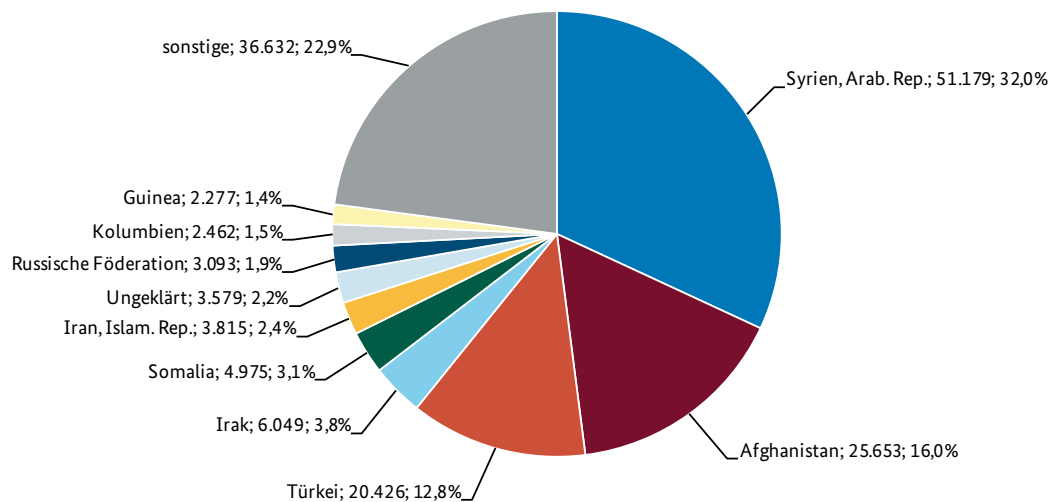
Gesamtzahl der Erstanträge: 18.427



Bei den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten des aktuellen Berichtsmonats steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 35,9 Prozent aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 15,4 Prozent ein. Danach folgt die Türkei mit 12,5 Prozent. Mehr als drei Fünftel (63,8 Prozent; 11.748 Erstanträge) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Berichtszeitraum Januar bis August 2024

Gesamtzahl der Erstanträge: 160.140



Bei den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im bisherigen Berichtsjahr 2024 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 32,0 Prozent aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 16,0 Prozent ein. Danach folgt die Türkei mit 12,8 Prozent. Etwa drei Fünftel (60,7 Prozent; 97.258 Erstanträge) aller in diesem Zeitraum gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung

Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten im Berichtszeitraum Januar bis August 2024

	Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten		
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2024	6.141	3.171	482
Feb 2024	6.583	3.597	495
Mrz 2024	5.361	3.001	481
Apr 2024	5.981	3.150	476
Mai 2024	6.300	2.868	475
Jun 2024	6.450	3.402	465
Jul 2024	6.695	3.287	454
Aug 2024	6.208	3.010	413
Sep 2024			
Okt 2024			
Nov 2024			
Dez 2024			
Jan-Aug 2024	49.650	28.479	3.948

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten im Berichtszeitraum Januar bis August 2024

	Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten		
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2024	1.341	848	313
Feb 2024	1.281	893	381
Mrz 2024	1.059	782	392
Apr 2024	1.212	916	355
Mai 2024	1.083	764	270
Jun 2024	1.198	857	293
Jul 2024	1.220	872	355
Aug 2024	1.048	728	266
Sep 2024			
Okt 2024			
Nov 2024			
Dez 2024			
Jan-Aug 2024	9.915	6.675	3.169

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat August 2024 wurden Asylverfahren von 23.939 Personen (21.927 Erst- und 2.012 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (7.171) und die Türkei (3.723) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (27.516 Entscheidungen) sank die Zahl der Entscheidungen um 13,0 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahreswert (August 2023: 23.746 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 0,8 Prozent erhöht.

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 206.240 Entscheidungen über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 175.474 Entscheidungen. Dies bedeutet einen Anstieg um 17,5 Prozent. Dabei lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gemäß § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gemäß § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG) bei 46,7 Prozent (96.238 positive Entscheidungen von insgesamt 206.240). Im Vergleich zum Vorjahreswert (52,0 Prozent) sank die Gesamtschutzquote um 5,3 Prozentpunkte.

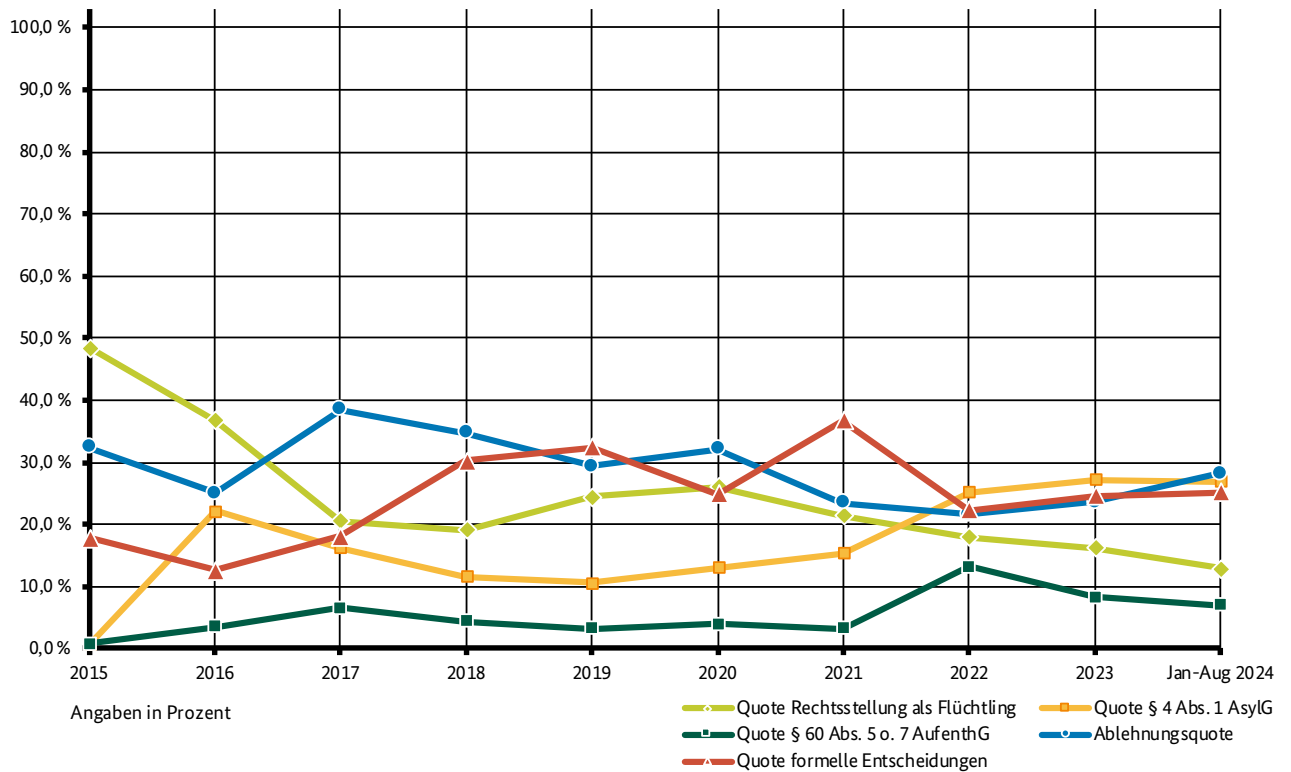
Im August 2024 wurden 2.976 Entscheidungen in Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 12,4 Prozent aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2024 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen in Dublin-Verfahren auf 22.868. Somit sind 11,1 Prozent aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2015 in Jahreszeiträumen

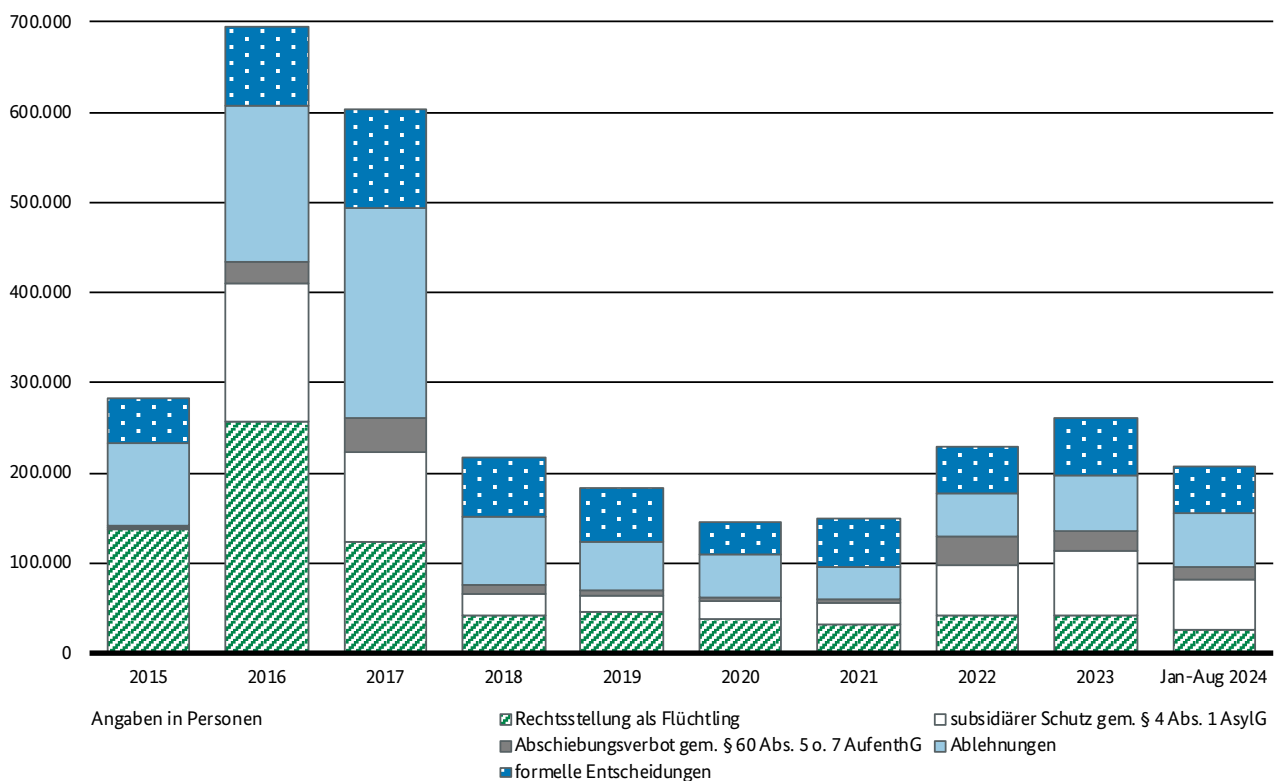
Jahr	Entscheidungen über Asylanträge												
	insgesamt	Sachentscheidungen										Formelle Entscheidungen	
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a GG)		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offens. unbegr. abgel.)					
	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a GG und Familienasyl)												
2015	282.726	137.136	48,5%	2.029	0,7%	1.707	0,6%	2.072	0,7%	91.514	32,4%	50.297	17,8%
2016	695.733	256.136	36,8%	2.120	0,3%	153.700	22,1%	24.084	3,5%	173.846	25,0%	87.967	12,6%
2017	603.428	123.909	20,5%	4.359	0,7%	98.074	16,3%	39.659	6,6%	232.307	38,5%	109.479	18,1%
2018	216.873	41.368	19,1%	2.841	1,3%	25.055	11,6%	9.548	4,4%	75.395	34,8%	65.507	30,2%
2019	183.954	45.053	24,5%	2.192	1,2%	19.419	10,6%	5.857	3,2%	54.034	29,4%	59.591	32,4%
2020	145.071	37.818	26,1%	1.693	1,2%	18.950	13,1%	5.702	3,9%	46.586	32,1%	36.015	24,8%
2021	149.954	32.065	21,4%	1.226	0,8%	22.996	15,3%	4.787	3,2%	35.071	23,4%	55.035	36,7%
2022	228.673	40.911	17,9%	1.937	0,8%	57.532	25,2%	30.020	13,1%	49.330	21,6%	50.880	22,3%
2023	261.601	42.525	16,3%	1.824	0,7%	71.290	27,3%	21.462	8,2%	61.778	23,6%	64.546	24,7%
Jan-Aug 2024	206.240	26.614	12,9%	1.308	0,6%	55.382	26,9%	14.242	6,9%	58.092	28,2%	51.910	25,2%



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in absoluten Zahlen



Verfahrendauer

Die Gesamtverfahrendauer der Erst- und Folgeanträge für das gesamte Bundesgebiet betrug im bisherigen Berichtsjahr 2024 8,2 Monate. Bei den Jahresverfahren, welche alle Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge mit Antragstellung in den vergangenen zwölf Monaten umfasst, betrug die Dauer 4,7 Monate.

Hinweis: Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Beschleunigung der Asylgerichtsverfahren und Asylverfahren zum 1. Januar 2023 wurden unionsrechtliche Vorgaben zu Verfahrensfristen im Asylverfahren umgesetzt. Maßgeblich für die Berechnung der Verfahrendauer ist nunmehr der Zeitpunkt, zu dem Deutschland für das Verfahren zuständig wurde. Ein Vergleich mit Berechnungen, die vor dem Inkrafttreten erfolgten, ist daher nur bedingt möglich.

Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren

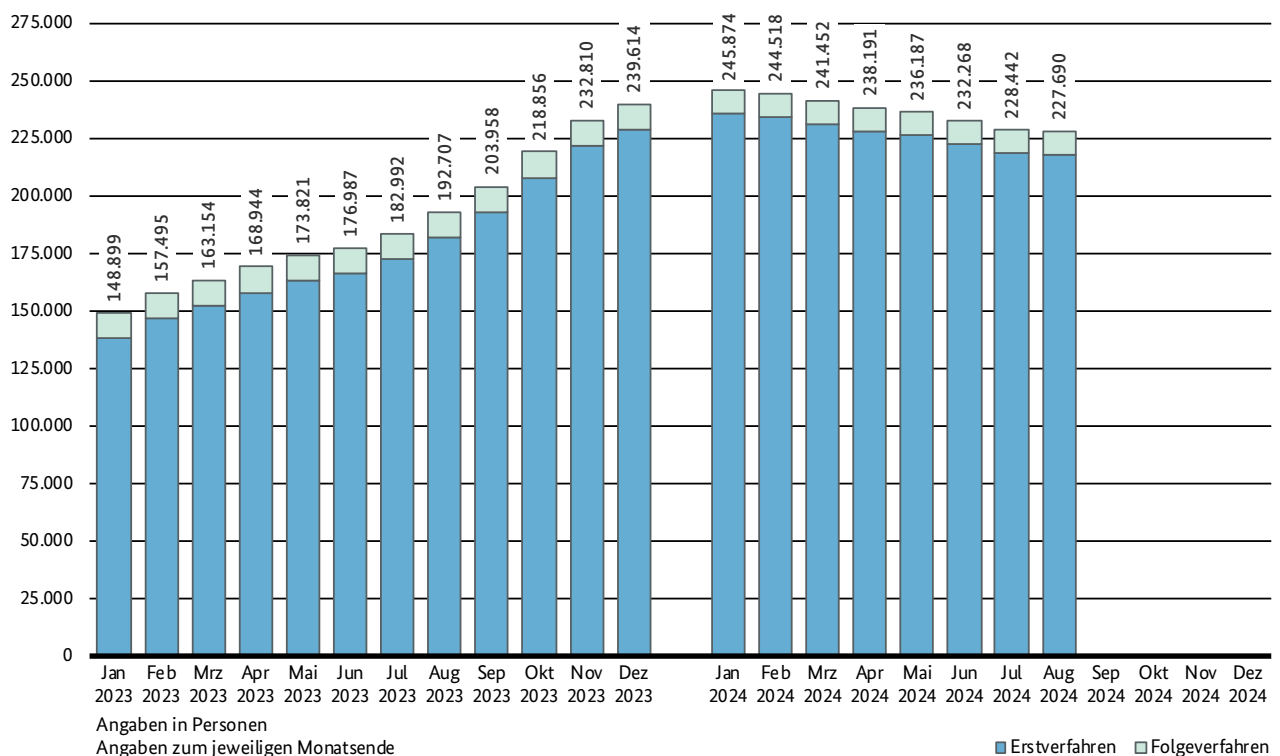
Am 31. August 2024 waren Asylverfahren von 227.690 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden, davon

- Türkei mit 51.528 anhängigen Verfahren (22,6 Prozent aller anhängigen Verfahren),
- Syrien mit 48.313 anhängigen Verfahren (21,2 Prozent aller anhängigen Verfahren) und
- Afghanistan mit 40.422 anhängigen Verfahren (17,8 Prozent aller anhängigen Verfahren).

Im Vergleich mit dem Vormonatswert (228.442 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der Zahl der anhängigen Asylverfahren um 0,3 Prozent (-752 anhängige Verfahren). Im Vergleich zum Vorjahreswert (192.707 anhängige Verfahren) ist ein Anstieg um 18,2 Prozent (+34.983 anhängige Asylverfahren) zu verzeichnen.

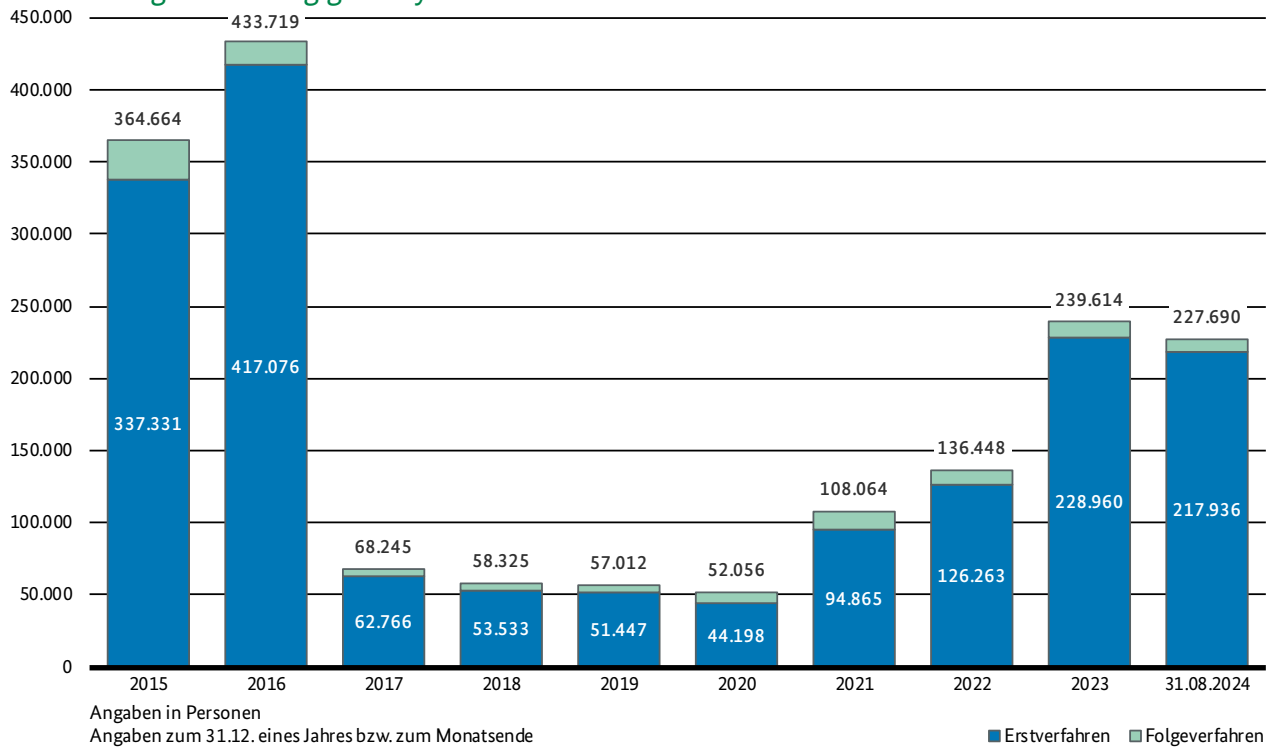
Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen 14.900 anhängige Verfahren auf Dublin-Verfahren (14.303 anhängige Erstverfahren, 597 anhängige Folgeverfahren). Dies entspricht 6,5 Prozent aller insgesamt beim Bundesamt anhängigen Verfahren.

Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2023





Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2015



Widerrufsprüfverfahren

Im August 2024 sind insgesamt 5.611 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat waren es 4.734 Entscheidungen.

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 28.488 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (13.409 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen um 112,5 Prozent. Die meisten Entscheidungen betrafen Staatsangehörige aus Syrien (13.135 Entscheidungen) und dem Irak (3.435 Entscheidungen). Die Widerrufsquote im bisherigen Berichtsjahr 2024 lag bei 5,5 Prozent (1.558 Entscheidungen von insgesamt 28.488).

Am 31. August 2024 waren 91.917 Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren in den letzten fünf Jahren

Jahr	angelegte Widerrufsprüfverfahren	Entscheidungen in Widerrufsprüfverfahren							anhängige Widerrufsprüfverfahren
		insgesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungs-verbot	Widerrufsquote in %	davon kein Widerruf/keine Rücknahme	
2020	187.565	252.940	155	6.339	1.027	1.189	3,4%	244.230	148.873
2021	117.093	169.323	157	3.776	1.531	1.166	3,9%	162.693	95.960
2022	51.537	32.538	96	1.361	767	425	8,1%	29.889	114.632
2023	15.424	20.207	82	1.045	614	299	10,1%	18.167	109.044
Jan-Aug 2024	11.868	28.488	37	758	513	250	5,5%	26.930	91.917

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt die Asylstatistiken der Europäischen Union gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/851 des Europäischen Parlaments und des Rates. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden nachfolgend durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2024

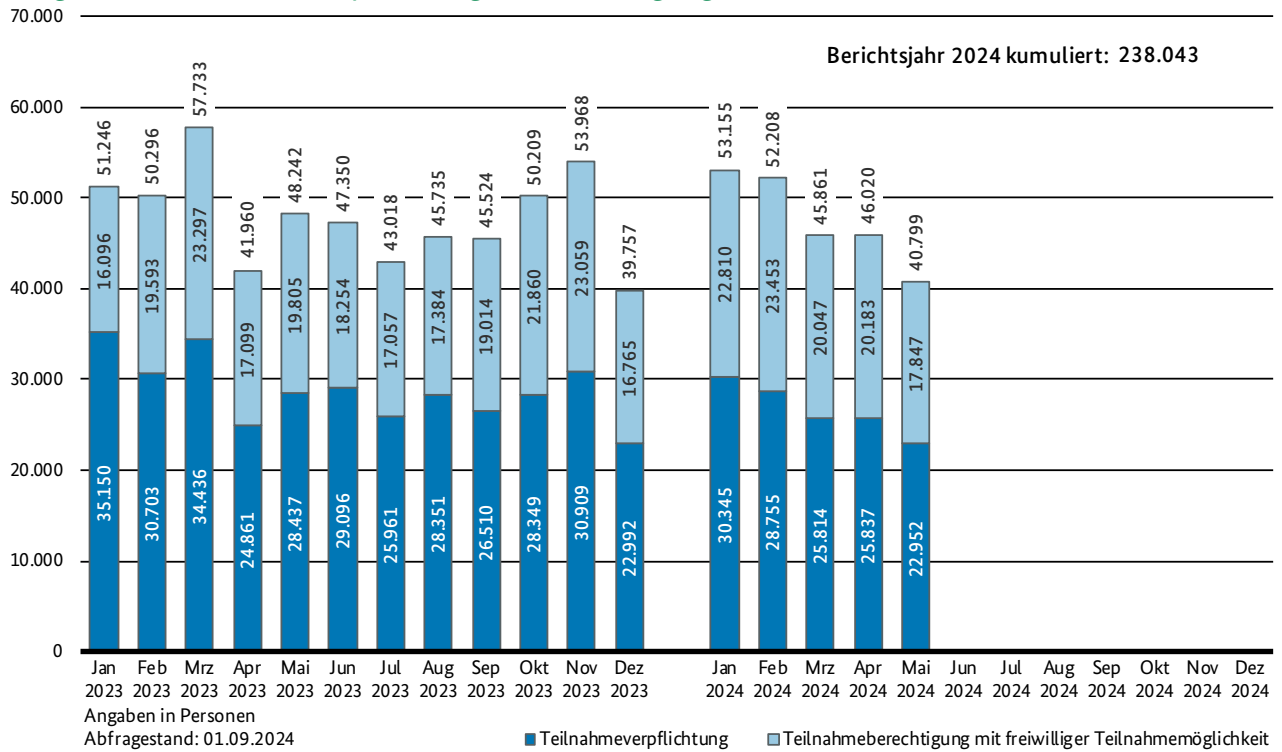
Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Europa - EU												
Belgien ^{2) 3)}	3.105	2.760	2.745	3.095	3.355	2.740						
Bulgarien ³⁾	770	570	700	735	790							
Dänemark ^{2) 3)}	230	165	160	185	155	180						
Deutschland ⁴⁾	30.445	23.115	19.975	20.465	19.710	18.315	20.195	20.005				
Estland ³⁾	165	135	125	120	125	90						
Finnland ^{2) 3)}	355	240	220	205	245	210						
Frankreich ^{2) 3)}	13.985	12.375	12.765	12.765								
Griechenland ^{2) 3)}	6.565	6.005	4.230	4.330	3.535							
Irland ^{2) 3)}	1.775	1.570	1.820	2.025	2.010							
Italien ³⁾	13.460	13.820	15.740	14.135	15.525	12.325						
Kroatien ³⁾	50	80	90	135	120							
Lettland ³⁾	35	35	85	80	105							
Litauen ³⁾	45	40	50	20	30	20						
Luxemburg ³⁾	175	175	160	135	165	130						
Malta ³⁾	65	95	70	55	70							
Niederlande ^{2) 3)}	3.380	2.805	3.165	2.990	2.915	2.150	2.725					
Österreich ^{2) 3)}	2.285	2.185	2.450	2.250	2.470							
Polen ³⁾	885	1.035	1.040	1.220	1.650	1.795	1.435					
Portugal ³⁾	470	420	225	180	155	165						
Rumänien ³⁾	295	265	250	225	170	105						
Schweden ^{2) 3)}	1.175	1.255	1.080	1.070	860	760						
Slowakei ³⁾	10	5	20	15	20							
Slowenien ³⁾	610	540	425	430	320	280						
Spanien ^{2) 3)}	13.870	13.780	13.405	15.590		15.005						
Tschechien ³⁾	100	140	105	125	105							
Ungarn ³⁾	-	-	-	5	5	-						
Zypern ³⁾	1.010	840	1.430	1.815	480	330						
Gesamt	95.325	84.445	82.530	84.400								
Sonstige Staaten												
Island ³⁾	165	245	180	160	190	175						
Liechtenstein ³⁾	10	10	10	10	5							
Montenegro ³⁾	5	10	15	25	5	10						
Norwegen ^{2) 3)}	360	345	330	325	340	360	435					
Schweiz ^{2) 3)}	2.765	2.450	2.380	2.275								
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	6.811	6.227	8.255									
Australien ²⁾	1.848	1.852	2.401	2.082								
Kanada ²⁾	14.868	16.123	15.638									
Neuseeland ²⁾	164	273	208	192								
Vereinigzte Staaten ^{1) 2)}	30.152	29.315	28.208									

1) Hauptantragsteller

Quelle: 2) IGC 3) Eurostat 4) nat. Beh.
Stand Eurostat: 28.08.2024
Stand IGC: 02.09.2024

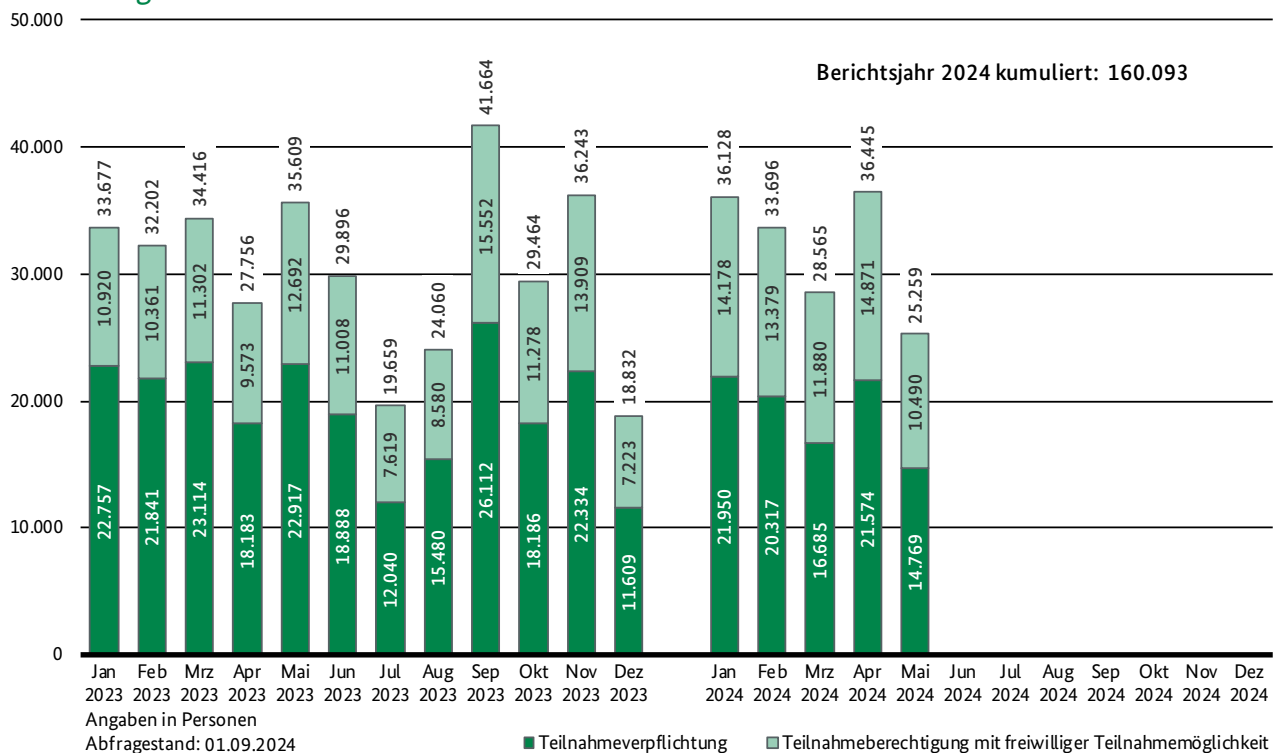
Integrationskurse

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2023



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist nicht möglich.

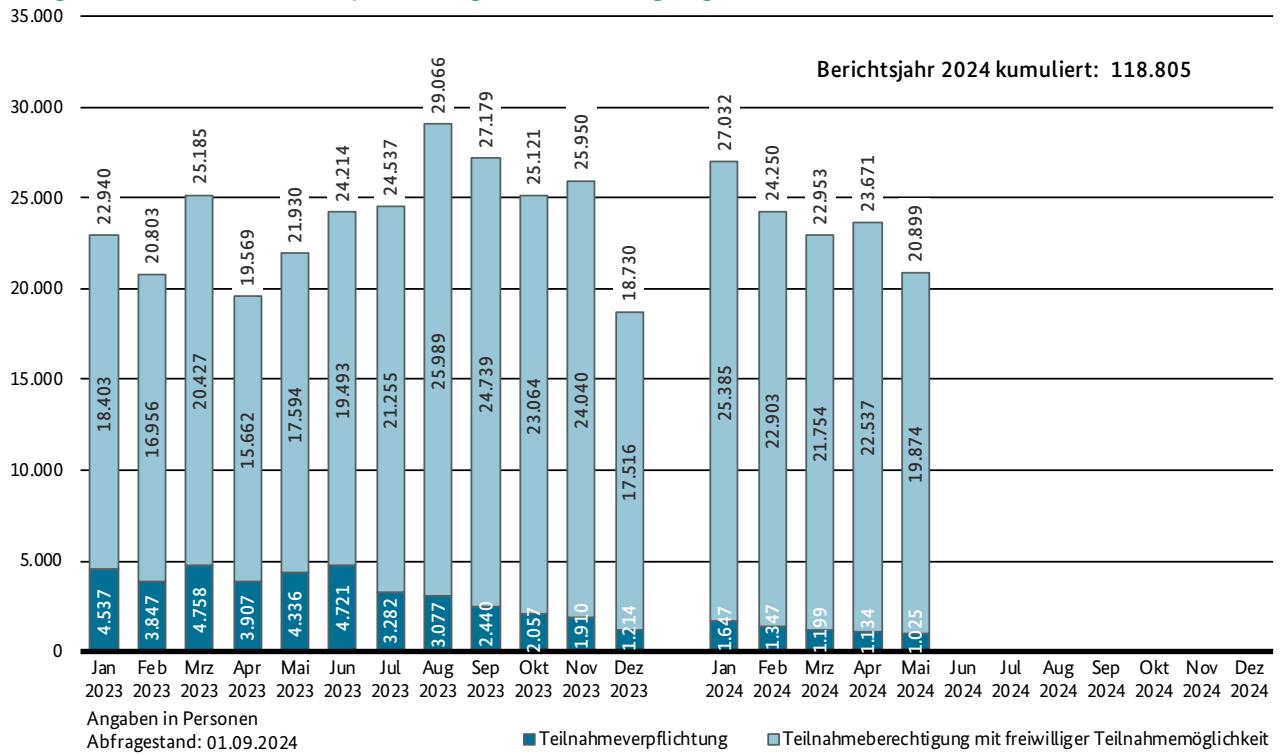
Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2023



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist nicht möglich.

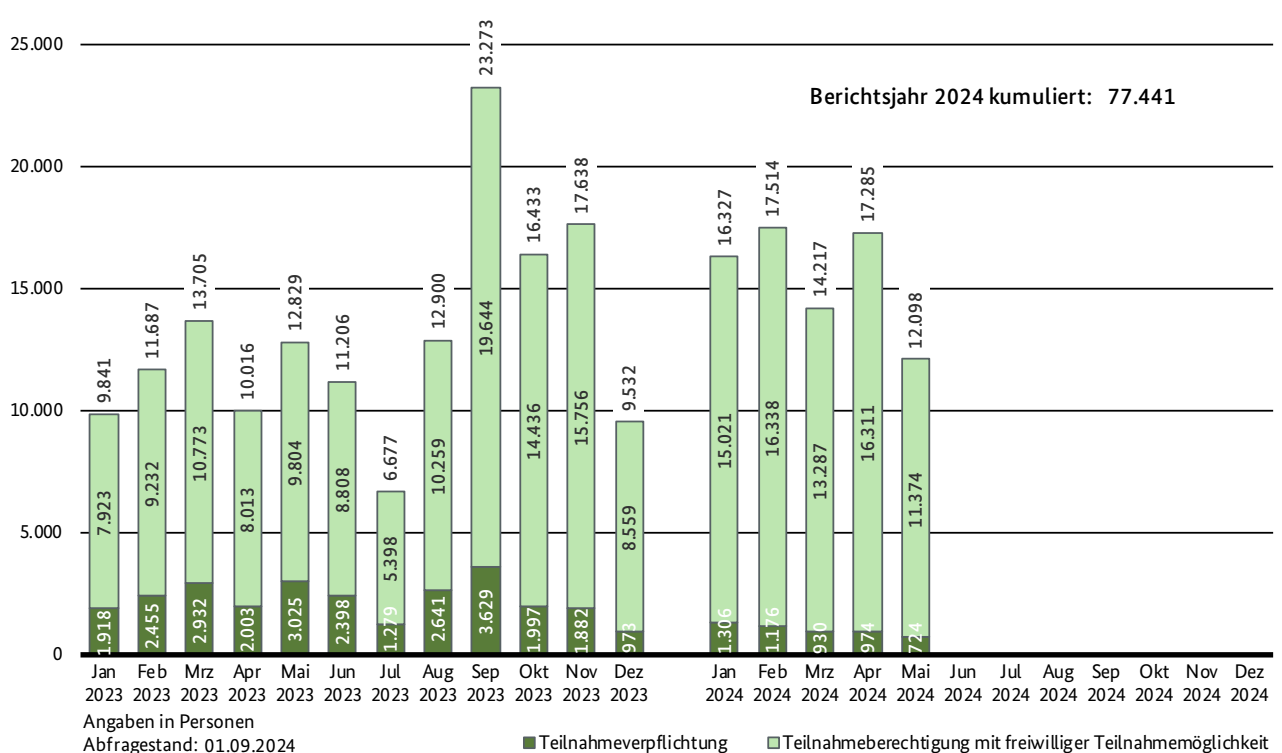
Berufsbezogene Sprachkurse

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2023



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist nicht möglich.

Neue Kursteilnehmende seit Januar 2023



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist nicht möglich.